

# EUROKAI KGaA

## Zwischenmitteilung für das dritte Quartal 2011

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach einem zum Anfang des Jahres 2011 noch positiven wirtschaftlichen Aufwärtstrend gibt es zwischenzeitlich wieder erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren weltwirtschaftlichen Entwicklung, zumal auch die Auswirkungen aus den jüngsten Turbulenzen an den Finanzmärkten und aus der Schuldenkrise einiger Länder Europas noch nicht abzusehen sind.

Darüber hinaus gewinnt die sukzessiv steigende Anzahl der in Fahrt gehenden Großcontainerschiffe (> 10.000 TEU) erwartungsgemäß zunehmend an Bedeutung, und zwar in Bezug auf die im Verhältnis zu den sich in den einzelnen Fahrtgebieten diskontinuierlich entwickelnden Ladungsmengen überproportional steigenden Transportkapazitäten sowie dem damit verbundenen Druck auf die Seefrachtraten bei den Containerreedereien. Erschwerend hinzu kommen die damit zunehmenden nautischen Schwierigkeiten im Zu- und Ablauf dieser Großcontainerschiffe zu bzw. aus den deutschen Nordseehäfen Hamburg und Bremerhaven, insbesondere vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich weiter verzögerten Fahrrinnenanpassung von Elbe und Außenweser.

In diesem Umfeld konnten die Containerterminals der EUROKAI-Gruppe im Zeitraum Januar bis September 2011 die Umschlagsmengen dennoch insgesamt weiter erfreulich steigern. So wurden im vorgenannten Berichtszeitraum 10,194 Mio. TEU (Vorjahr: 9,440 Mio. TEU) umgeschlagen. Dies entspricht gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einem Anstieg der Umschlagsmengen von 8,0 %.

Dabei waren in Deutschland und Italien unterschiedliche Entwicklungen zu verzeichnen. Während die Umschlagsmengen in Deutschland um 13,8 % gestiegen sind, war in Italien ein Mengenrückgang von 7,3 % zu verzeichnen. Die unterschiedliche Entwicklung der Umschlagsmengen hat sich auch entsprechend auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Konzerngesellschaften auswirkt.

## Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:

ISIN: DE 000 570653 5

Aktueller Aktienkurs (16. November 2011): EUR 18,41

52-Wochen-Hoch: EUR 34,82

52-Wochen-Tief: EUR 16,50

Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00

## Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsstatistik der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns ist nachfolgend aufgeführt: <sup>1)</sup>

Standort	Jan. – Sept. 2011 (in TEU)	Jan. – Sept. 2010 (in TEU)	Veränderung
Bremerhaven	4.456.967	3.620.600	23,1%
Hamburg	1.560.981	1.665.672	-6,3%
<b>Summe Deutschland</b>	<b>6.017.948</b>	<b>5.286.272</b>	<b>13,8%</b>
Gioia Tauro	1.759.099	2.060.566	-14,6%
Cagliari	408.856	429.135	-4,7%
La Spezia	812.245	766.460	6,0%
Salerno	128.212	127.139	0,8%
Ravenna	148.068	130.499	13,5%
<b>Summe Italien</b>	<b>3.256.480</b>	<b>3.513.799</b>	<b>-7,3%</b>
Lissabon	182.782	172.433	6,0%
Tanger	736.548	467.470	57,6%
<b>Summe EUROKAI</b>	<b>10.193.758</b>	<b>9.439.974</b>	<b>8,0%</b>

<sup>1)</sup>Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Containerterminals.

### CONTSHIP Italia-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen zum Ende des dritten Quartals 2011 mit 3,256 Mio. TEU um 7,3 % unter denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (3,514 Mio. TEU). Diese insgesamt rückläufige Umschlagsentwicklung ist ganz maßgeblich durch den Umschlagsrückgang bei der Medcenter Container Terminal S.p.A., Gioia Tauro, aufgrund der Reduzierung der Umschlagsmengen durch den Großkunden Maersk Line bedingt.

Damit hat sich auch das Ergebnis der CONTSHIP Italia-Gruppe im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres rückläufig entwickelt, ist jedoch noch deutlich positiv.

### EUROGATE-Gruppe:

Die Mengenentwicklung an den deutschen Standorten verlief in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit 6,018 Mio. TEU (Vorjahr: 5,286 Mio. TEU; + 13,8 %) auch weiterhin sehr positiv. Während sich die Umschlagsmengen am Standort Bremerhaven um 23,1 % erhöht haben, war in Hamburg zum Ende des dritten Quartals 2011 im Vergleich zum Vorjahr noch ein Mengenrückgang von 6,3 % zu verzeichnen.

Insgesamt haben sich damit sowohl die Umsätze als auch das Ergebnis der EUROGATE-Gruppe im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verbessert.

Die Baumaßnahmen für den EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven schreiten plangemäß voran. Die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts des einzigen deutschen Tiefwasser-Containerhafens mit einer tideunabhängigen Wassertiefe von 18 m und einer Kailänge von 1.000 m – entsprechend zwei Liegeplätzen für Großcontainerschiffe - ist unverändert für Anfang August 2012 vorgesehen. Die Gesamtlänge der Kaimauer von 1.725 m mit dann insgesamt vier Großschifflichegeplätzen wird bis August 2013 zur Verfügung stehen.

Der Standort Wilhelmshaven mit dem Tiefwasser-Containerterminal stellt insbesondere angesichts der weiteren Entwicklung der Schiffgrößen eine ideale Ergänzung zu den bisherigen deutschen Terminalstandorten in Hamburg und Bremerhaven dar.

#### EUROKAI-Konzern:

Das Ergebnis des EUROKAI-Konzerns ist zum Ende des dritten Quartals 2011 aufgrund der rückläufigen Ergebnisentwicklung in Italien sowie der im Vergleichszeitraum des Vorjahres enthaltenen Sondereffekte zwar zurück gegangen, jedoch weiterhin deutlich positiv.

#### **Bestandsgefährdende Risiken**

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2010 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar über die zu berichten wäre.

#### **Nachtragsbericht**

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2011 aufgeführt wurden, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 18. November 2011

Die persönlich haftende Gesellschafterin

**Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH**

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI KGaA  
Kurt-Eckelmann-Str. 1  
21129 Hamburg  
Tel.: +49 40 7405-0  
Fax: +49 40 7405-2849  
Internet: [www.eurokai.de](http://www.eurokai.de)